

# Frischwassermodule

FOREVER CLEVER

FWM35

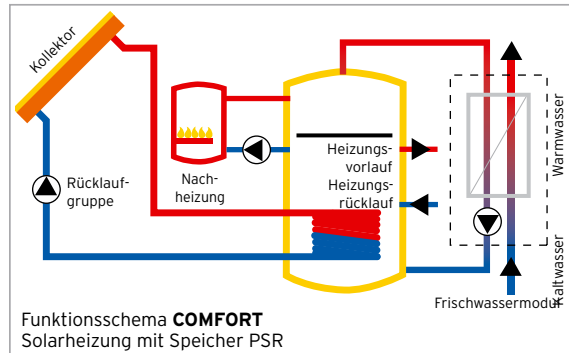
[www.sonnenkraft.com](http://www.sonnenkraft.com)

# Frischwassermodul FWM35

Frisches Wasser durch die Sonne! Das weiterentwickelte Frischwassermodul FWM35 mit patentierter Temperaturregelung ist die beste Lösung zur Warmwasserbereitung im Durchlaufprinzip - kompakt und steckerfertig.

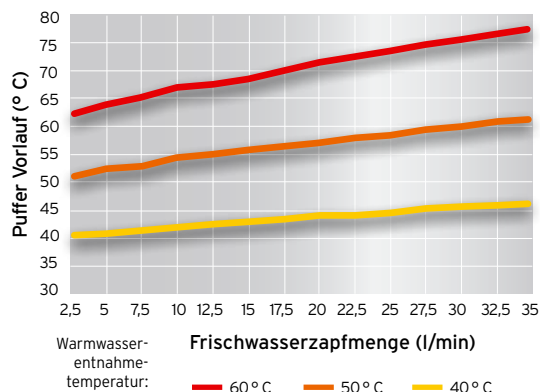
## Technische Daten FWM35

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Abmessungen inkl. Isolierung</b> | Breite: 337 mm<br>Höhe: 572 mm<br>Tiefe: 276 mm   |
| <b>Abdeckung</b>                    | EPP, grau   |
| <b>Gewicht</b>                      | 19 kg   |
| <b>Anschlüsse</b>                   | A = Kaltwasser EIN, 1" IG<br>B = Warmwasser AUS, 1" IG<br>C = Vom Puffer, 1" AG<br>D = Zum Puffer, 1" AG<br>E = Zirkulation, 1/2" IG  |
| <b>Hauptkomponenten</b>             | 1 = Uni-Block (kalt) inkl. Rückschlagventil<br>2 = Uni-Block (warm) inkl. Pumpe, Durchflussschalter und patentierter Temperaturregeleinheit<br>3 = Uni-Block (Zirkulationsanschluss) inkl. Entlüftung und<br>4 = Blindkappenanschluss (Push-In)<br>5 = optionale Zirkulationspumpeneinheit mit Pumpe, elektronischem Rücklaufthermostat und Zeitschaltuhr<br>6 = Plattenwärmetauscher |
| <b>Leistung</b>                     | 1,5 - 35 l/min Warmwasser   |
| <b>NL</b>                           | 3,0   |
| <b>min. zul. Betriebstemp.</b>      | 2 °C  |
| <b>max. zul. Betriebstemp.</b>      | 95 °C   |
| <b>max. zul. Betriebsdruck</b>      | Brauchwasser 10 bar<br>Heizung 3 bar  |
| <b>Pumpendaten</b>                  | Ladepumpe:<br>230 V / 50 Hz<br>Drehzahl = 2200 U/min<br>Leistungsaufnahme: 93 W<br>Nennstrom = 0,40 A<br><br>Zirkulationspumpe (optional):<br>230 V / 50 Hz<br>Leistungsaufnahme: 25 W<br>Nennstrom = 0,1 A   |

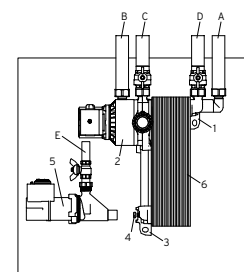


## Funktionsprinzip Frischwassermodul FWM35

Das Frischwassermodul FWM35 arbeitet nach dem Durchflussprinzip und gewährleistet frisches Warmwasser und niedrigste Bereitschaftsverluste. Primärseitig wird Heizungswasser aus dem Pufferspeicher zugeführt. Die Umwälzpumpe fördert das Heizungswasser über eine patentierte Temperaturregeleinheit durch den Zwei-Zug-Wärmetauscher. Die Temperaturregeleinheit mischt in einem patentierten Verfahren die Temperatur des Pufferwassers im Zulauf des Wärmetauschers so, dass die voreingestellte Warmwassertemperatur erreicht wird.



## Schematische Darstellung FWM35



**Hinweis:** Bei höherem Warmwasserbedarf können zwei FWM35-Module parallel geschaltet werden!

## Vorteile Frischwassermodul FWM35

**Platzbedarf:** Kleinstmögliche Blockbauweise, ohne interne Rohrleitungen, hydraulisch und elektrisch steckerfertige Montage direkt am Pufferspeicher PSC möglich  
**Hygiene:** Das Durchlaufprinzip garantiert 100 % frisches Brauchwasser und verhindert die Bildung von Legionellen

### Komfort:

- wärmeisolierte Ausführung und automatische Systementlüftung
- Patentierte Temperaturregelung mit einfachster Warmwassertemperaturvorwahl für:
  - konstante Warmwassertemperaturen
  - schnellste Reaktionszeiten ohne Über- bzw. Unterschwingen der voreingestellten Zapftemperatur

### Lebensdauer:

- hochwertige Qualität durch wartungsfreie Bauteile wie Pressmessingblöcke und Edelstahlplattenwärmetauscher

## Vorteile FWMZP

**Hoher Komfort:** Brauchwasser steht ohne Wartezeit direkt beim Abnehmer zur Verfügung:

- kleinstmögliche Blockbauweise ohne interne Rohrleitungen
- hochwertige, wärmeisolierte Ausführung
- steckerfertige Push-In-Anbindung an FWM35 - hydraulisch und elektrisch

## Funktionsprinzip Brauchwasserzirkulationsset FWMZP

Dieses Brauchwasserzirkulationsset dient zur Erweiterung des FWM35 mit einer Zirkulationspumpe.

Es ist für 2 Betriebsarten vorgefertigt:

1. **Zeitbetrieb** - eine aufgebaute Schaltuhr schaltet den Zirkulationsbetrieb EIN und mittels Rücklaufthermostat AUS.
2. **Impulsbetrieb** - ein kurzes Betätigen des Warmwasserhahns schaltet den Zirkulationsbetrieb EIN und das Rücklaufthermostat wieder AUS - sehr energiesparend!

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.  
Technische Änderungen vorbehalten.

Vers. Nr.: 2009/02